

# HYDE



Hyde  
Kartell

BEKENNERBRIEF vom 5.4.1993

*Ich begrüße Sie.*

*Wieder einmal veranlassen mich haarsträubende Mißverständnisse zur Integrität meiner Person auf diesem Wege Stellung zu beziehen. Einblicke in mein Wirken und Schaffen zu geben, und im folgenden in aller Öffentlichkeit zu offenbaren, was normalerweise, wie Sie wissen werden, nicht meiner Art entspricht.*

DIE 17 HINTER DER NATIONALGALERIE IN DER NACHT VOM SAMSTAG AUF SONNTAG DEN 4.4.93 AUFGEFUNDENEN MIT ABRAMOV FÄLSCHLICH SIGNIERTEN GEMÄLDE SIND VON DER UNTERABTEILUNG "DEFENSIVE AUSSTELLUNGSKUNST" DES IN MEINEM ZEICHEN AGIERENDEN EDWARD HYDE KARTELLS DORTHIN ENTSORGT WORDEN. DAS HYDE KARTELL BERLIN STELLT DIESE KUNSTWERKE ERSTKLASSIGEN RANGES DEN STAATLICHEN MUSEEN KOSTENLOS ZUR VERFÜGBARKEIT. SOLLTEN DIESE WERKE JEDOCH UNERWÜNSCHT SEIN, BITTE WIR DIE BILDER DEM "HEIM FÜR UNGELIEBTE KUNSTWERKE E.V." IM OBEREN UNTERTAUNUS ZU ÜBERGEBEN.

*Ich empfehle mich auch im Namen meines Kartells.*

*Für  
Edward Hyde*